

# Inputkonferenz zum Projekt „Datengovernance für Digitalmobilität“ (DatDigMob)

Datengovernance in der Digitalmobilität analysiert übergreifend die Schwerpunkte in der aktuellen Forschung und Diskussion als Teil einer derzeit entstehenden umfassenden Digitalordnung. Die erforderlichen EU-harmonischen politischen, rechtlichen, ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen müssen erarbeitet werden. Speziell gilt dies für Lokationsdaten/ Architektur, Datenökonomie/ Geschäftsmodelle, Datensignalisierung/ Mischverkehr, automatisches und autonomes Fahren/ Datenverantwortung.

Übergeordnetes Ziel des Projekts DatDigMob ist eine sichere, nachhaltige und vertrauenswürdige Infrastruktur für die Mobilität von Personen und Gütern. Aus den Expertenbeiträgen zur Inputkonferenz, der Expertise der Projektpartner, Berichten und Interviews entsteht ein Diskursbericht. Mit Empfehlungen werden die konsensuellen bzw. konsensträchtigen Standpunkte der Stakeholder untereinander sowie mit der Zivilgesellschaft und den wissenschaftlichen Experten dargestellt (Leitbild: Privacy on design).

Die Inputkonferenz wird im Rahmen der mFUND-Förderung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom Institut für Kommunikationsforschung e.V., Stuttgart und der Open Knowledge Foundation e.V., Berlin veranstaltet. Außerdem ist die Konferenz ein Programmteil der Privacyweek Stuttgart. Die MFG Baden-Württemberg organisiert die Konferenz im Auftrag des Instituts für Kommunikationsforschung e.V.

## Programm:

**10:30-11:00 Uhr:** Ankommen mit Kaffee und Brezeln

**11:00- 12:30 Uhr** Input 1 „Datengovernance: Anforderungen Datenschutz und Technikgestaltung“

Begrüßung:

- Dr. Angela Frank, Unitleiterin MFG Baden-Württemberg
- Dr. Dieter Klumpp, Institut für Kommunikationsforschung e.V., Stuttgart

Moderation: Matthias Kammer, Senatsdirektor a.D., Hamburg

- Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Armin Grunwald, Leiter Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**12:30-14:00 Uhr** Mittagspause mit Gesprächen am Mittagsbuffet

**14:00-15:30 Uhr:** Input 2 „Anforderungen aus der Wirtschaft und Zivilgesellschaft: Datengetriebene Geschäftsmodelle, Datenbesitz und Datenhandel“

Moderation: Matthias Kammer, Senatsdirektor a.D., Hamburg

- Holger Bruch, MITFAHR|DE|ZENTRALE, Stuttgart
- Stefan Kaufmann, Verschwörhaus Stadt Ulm
- Prof. Dr. Günter Sabow, WIV Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.
- Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung Baden-Württemberg, Talheim
- Diskussion

**15:30-16:00 Uhr:** Kaffeepause

**16:00-17:30 Uhr:** Input 3 „Anforderungen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu Datensicherheit, Datensouveränität und Open Data“

Moderation: Walter Palmeshofer, Open Knowledge Foundation Deutschland, Berlin

- Prof. Dr. Jörn von Lucke, Zeppelin Universität, Friedrichshafen
- Michael Schommer, No-Spy e.V., Stuttgart
- Prof. Dr. Martin Richartz, Technische Hochschule Wildau
- Diskussion

**17:30-19:00 Uhr:** Gespräche und Abendimbiss

## Veranstaltungsdatum

21.05.2019

10:30 Uhr bis 19:00 Uhr

## Veranstaltungsort

Literaturhaus Stuttgart  
Großer Saal  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

Karte



## Veranstalter

Institut für Kommunikationsforschung e.V.

## Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

[Weiter zur Anmeldung](#)

## ANSPRECHPARTNER



### Ulrich Winchenbach

Leiter Projektteam  
Weiterbildung / Events,  
Netzwerk Kreativwirtschaft

Unit Kultur- und  
Kreativwirtschaft

✉ winchenbach@mfg.de

☎ 0711 90715-313

Bitte weitersagen. Teilen Sie diesen Beitrag.

f teilen

🐦 tweet

G+ teilen

✉ mail

